



VON GRAFFENRIED
TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der

SUCHTTHERAPIEBÄRN

BERN

über die Prüfung der Jahresrechnung
abgeschlossen am 31. Dezember 2019

Bern, 24. Juni 2020 (6/0/1)



VON GRAFFENRIED

TREUHAND

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung suchttherapiebärn, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) der Stiftung suchttherapiebärn für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Stiftungsurkunde entsprechen.

Bern, 24. Juni 2020 sct/stn

Von Graffenried AG Treuhand

Michel Zumwald
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Toni Schlegel
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bilanz per 31. Dezember 2019

Aktiven	Anmerkung im Anhang	2019	%	2018	%
Umlaufvermögen		1'037'339	21%	596'998	12%
Flüssige Mittel	1	645'672		235'049	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	251'296		342'999	
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	60'324		6'863	
Darlehen	4	-		-	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	80'048		12'087	
Anlagevermögen		4'009'501	79%	4'227'913	88%
Beteiligung Renoline AG	6	415'114		415'114	
Einrichtungen und Mobilien	7	29'223		13'227	
Software	7			12'922	
Fahrzeuge	8				
Liegenschaften	9	3'565'162		3'786'649	
Total Aktiven		5'046'840	100%	4'824'911	100%
Passiven	Anmerkung im Anhang	2019		2018	
Kurzfristiges Fremdkapital		285'175	6%	221'158	5%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	151'676		133'205	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	118'667		79'679	
Passive Rechnungsabgrenzung	12	14'833		8'274	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		4'113'000	81%	4'113'000	85%
Freie Darlehen	13	15'000		15'000	
Darlehen Darlehensgläubigergemeinschaft	14	235'000		235'000	
Hypotheken	14	3'863'000		3'863'000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		214'541	4%	314'541	7%
Freie Darlehen		117'408		117'408	
Darlehen Darlehensgläubigergemeinschaft		97'133		97'133	
Übriges langfristiges Fremdkapital	15	-		100'000	
Fondskapital		16'541	0%	16'064	0%
Klientenfonds	16	16'541		8'931	
Reserven aus Überdeckung GSI (gebundenes Kapital)	17	-		7'133	
Total Fremdkapital		4'629'256	92%	4'664'763	97%
Organisationskapital 31. Dezember vor Gewinnverwendung		246'913		328'983	
Spendenfonds (gebundenes Kapital)	18	172'661		143'029	
Freies Kapital (aus KiTa-Geschäft)	19	74'252		185'954	
Jahresergebnis		170'671		-168'835	
Jahresergebnis gebundenes Kapital	20	87'290		-110'127	
Jahresergebnis freies Kapital	20	83'381		-58'708	
Total Eigenkapital		417'584	8%	160'148	3%
Total Passiven		5'046'840	100%	4'824'911	100%

Betriebsrechnung 2019

Betriebsertrag	Anmerkung im Anhang	2019	%	2018	%
Taggelder Fürsorge & Justiz	21	2'091'938	63%	2'010'216	70%
Übriger Ertrag aus Leistungen für Betreute	22	218'224	7%	83'657	3%
Mietertrag		9'585		5'020	
Kapitalzinsertrag		-		3	
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	23	648'983	20%	525'826	18%
Beiträge und Subventionen	24	326'404	10%	253'846	9%
Total Betriebsertrag		3'295'133	100%	2'878'566	100%

Betriebsaufwand	Anmerkung im Anhang	2019		2018	
Personalaufwand	25	2'189'172	66%	2'335'146	81%
Medizinischer Bedarf		13'088		19'562	
Lebensmittel		201'907	6%	187'576	7%
Haushalt		26'361		31'573	
U-halt und Reparatur Immobilien		35'034		39'411	
U-halt und Reparatur Mobilien	26	51'592		40'897	
U-halt und Reparatur Fahrzeuge		5'870		8'009	
Mietzinse	27	16'945		16'746	
Kapitalzinsen und Bankspesen	14	1'239		1'406	
Hypothekarzinsen	14	46'451		46'064	
Abschreibungen Immobilien	28	225'684	7%	114'675	4%
Abschreibungen Mobilien und Fahrzeuge	29	31'898		5'082	
Energie und Wasser		70'032	2%	69'885	2%
Schulung, Ausbildung, Freizeit		23'499		33'764	
Büro- und Verwaltungsaufwand	30	134'909	4%	54'064	2%
Sachaufwand Produktionsstätten		5'130		5'934	
Übriger Sachaufwand		51'358	2%	63'484	2%
Total Betriebsaufwand		3'130'168		3'073'277	

Betriebsergebnis	2019	2018
Betriebsertrag	3'295'133	2'878'566
Betriebsaufwand	3'130'168	3'073'277
Betriebsergebnis	164'965	-194'711

Jahresergebnis	2019	2018
Ausserordentlicher Erfolg	31	5'706
Jahresergebnis	170'671	-168'835
Jahresergebnis Sozialtherapie (gebundenes Kapital)	87'290	3%
Jahresergebnis Kindertagesstätte (freies Kapital)	83'381	3%
		-110'127 -4%
		-58'708 -2%

Gewinnverwendung gem. Leistungsvertrag 2019

	2019		2018	
Jahresergebnis	170'671	5%	-168'835	-6%
Jahresergebnis Sozialtherapie (gebundenes Kapital)	87'290	3%	-110'127	-4%
Jahresergebnis Kindertagesstätte (freies Kapital)	83'381	3%	-58'708	-2%
Erfolg Sozialtherapie	87'290		-110'127	
2 % der budgetierten Gesamtkosten	67'085		n.a.	
Zuweisung gebundenes Kapital	67'085		-	
Rückzahlung an Kanton	20'205		-	
Zuweisung/Entnahme freies Kapital	83'381		-58'708	

Geldflussrechnung 2019

A	Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2019	2018
	Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	164'965	-194'711
	Abschreibungen auf Sachanlagen	257'582	119'757
	Zuschreibung Beteiligung Renoline AG	-	-21'000
	Umgliederung Investitionsbeitrag Kt. Bern	-	184'000
	Ausserordentliche Aufwände/Erträge	5'706	25'876
	Abnahme Forderungen aus Leistungen	91'703	-33'556
	Abnahme sonstiger Forderungen	-53'461	7'318
	Abnahme kurzfristige Darlehen	-	1'381
	Zunahme aktive Rechnungsabgrenzung	-67'961	-8'332
	Zunahme kurzfristiger Verbindlichkeiten	57'458	-314'625
	Zunahme passiver Rechnungsabgrenzung	6'559	3'369
	Geldfluss aus Betriebstätigkeit	462'550	-230'524
B	Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2019	2018
	Investitionen Einrichtungen und Mobilien	-26'346	-
	Investitionen Fahrzeuge	-	-
	Investitionen Immobilien (inkl. Beitrag Denkmalpflege Mu28b)	-4'197	-69'500
	Investitionen Software	-8'627	-12'922
	Desinvestition Sachanlagen	-	-
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-39'170	-82'422
C	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	2019	2018
	Entnahme/Einlage Spendenfonds	29'632	46'628
	Entnahme/Einlage Klientenfonds	7'610	330
	Veränderung übriges langfristiges Fremdkapital	-100'000	-84'000
	Zunahme Hypothekendarlehen	-	200'000
	Abnahme langfristiger Darlehen (DGG)	-	-50'000
	Abnahme freier Darlehen	-	-4'171
	Beitrag GSI Unterdeckung 2018	50'000	-
	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-12'758	108'787
	Total Geldfluss	410'622	-204'159
D	Veränderung an Zahlungsmitteln	2019	2018
	Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	235'049	439'208
	Endbestand an flüssigen Mitteln	645'672	235'049
	Veränderung an Zahlungsmitteln	410'622	-204'159

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital	2019	2018
Klientenfonds I. I.	8'931	8'601
Fondseinlagen	7'610	330
Fondsauslagen		
Klientenfonds 31.12.	16'541	8'931
Total Fondskapital	16'541	8'931

Eigenkapital	2019	2018
Organisationskapital 1. Januar nach Gewinnverwendung Vorjahr	217'281	282'356
Spendenfonds (gebundenes Kapital)	143'029	96'402
Freies Kapital (KiTa-Reserven)	74'252	185'954
Jahresergebnis	170'671	-168'835
Jahresergebnis gebundenes Kapital (Sozialtherapie)	87'290	-110'127
Jahresergebnis freies Kapital (KiTa-Geschäft)	83'381	-58'708
Organisationskapital 31. Dezember vor Gewinnverwendung	246'913	328'983
Spendenfonds (gebundenes Kapital)	172'661	143'029
Freies Kapital (KiTa-Reserven)	74'252	185'954
Gewinnverwendung/Verlustverwendung	170'671	-168'835
Gewinn-/Verlustanteil gebundenes Kapital (Reserven aus Überdeckung) (Sozialtherapie)	67'085	-7'133
Gewinn-/Verlustanteil freies Kapital (KiTa-Reserven)	83'381	-111'702
Verlustanteil/Gewinnabführung GSI	20'205	-50'000
Total Eigenkapital	417'584	160'148

Anlagespiegel 2019

Anlagevermögen						
	Beteiligung Renoline AG	Einrichtungen und Mobilien	Software	Fahrzeuge	Liegenschaften	
Bilanzwert 1.1.	415'114	13'227	12'922	1	3'786'649	
Investitionen		26'346	8'627		4'197	
Abschreibungen		-10'350	-21'548		-225'684	
Subventionen					-	
Bilanzwert 31.12.	415'114	29'223	1	1	3'565'162	
<hr/>						
Total Anlagevermögen	4'009'501					

Anhang zur Jahresrechnung 2019

Organisation

Die Stiftung suchttherapiebärn (CHE-106.096.217) ist eine gemeinnützige Non-Profit-Organisation und betreibt seit 48 Jahren sozialtherapeutische Einrichtungen, welche immer inmitten der Stadt Bern operativ tätig waren. Es sind dies heute im Wesentlichen Therapiegemeinschaften für suchtmittelabhängige Männer (*Grofa*) und Frauen (*Muschle*) und ein Betreutes Wohnen. Die Kindertagesstätte (*Zazabu*) wurde im Mai 2000 gegründet, ist örtlich an die Sozialtherapie angegliedert und betreibt seit Januar 2018 drei alters-getrennte Kindergruppen mit 36 Plätzen.

Der urbane Standort und die unmittelbare Nähe der einzelnen Angebote ist heute fester Bestandteil der Positionierung und fachlich-konzeptionell verankert.

Die Stiftung orientiert sich an einem ganzheitlichen Menschenbild und arbeitet auf der Grundlage von allgemein anerkannten professionellen Vorgehensweisen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Revisionsstelle.

Stiftungsrat / Geschäftsleitung

Der Stiftungsrat besteht aus 5 bis 7 Personen. Die Mitglieder des Stiftungsrates werden jeweils für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Es besteht keine Amtszeitbeschränkung.

Name	Beruf	Wohnort	Funktion	Erst-Wahl
Müller Matthias	Ökonom lic.rer.pol.	Feldrainstr. 24, 3098 Köniz	Präsident (neu)	1999
Streit Barbara		Laubeggstr. 127, 3006 Bern	Vizepräsidentin (neu)	2017
Stoller Michael	Architekt FH	Eichholzstr. 30, 3084 Wabern	Mitglied	2007
Friedli Annagreth	Kauffrau	Terrassenrain 9, 3072 O'mundigen	Mitglied	2008
Zbinden Esther		Maygutstr. 41, 3084 Wabern	Mitglied	2017

Die Mitglieder des Stiftungsrates arbeiten ehrenamtlich, d.h. ohne Entlohnung, sie erhalten lediglich eine Entschädigung für die direkten Auslagen im Zusammenhang mit der Ausübung der Ratstätigkeit.

Zeichnungsberechtigte Personen mit Kollektivunterschrift sind:

Müller Matthias (Präsident), Streit Barbara (Vizepräsidentin) und Zahnd Markus (Geschäftsleiter).

Als Revisionsstelle ist für ein Jahr gewählt: Von Graffenried AG Treuhand in Bern.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde vom 13. April 2012

Geschäftsreglement vom 26. Mai 2018

Reglement Spendenfonds vom 25. Mai 2013

Reglement Klientenfonds vom 30. November 2017

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Primär gelten die von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) erlassenen Bestandteile betreffend Finanzen im Zusammenhang mit dem Leistungsvertrag. Darin sind u.a. Bestimmungen über Über- und Unterdeckungen, die Anlagebuchhaltung, die Abschreibungspraxis, die Bildung und Auflösung von Reserven und die Anforderungen an die Revisionsstelle geregelt. Des Weiteren auch Vorgaben zum zu verwendenden Kontenplan von Curaviva, der den geforderten Reportings zugrunde liegt.

Gesetzlich gilt insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 932), sowie als Stiftung unter kantonaler Aufsicht die Verordnung des Kantons Bern über die Aufsicht über die Stiftungen und die Vorsorgeeinrichtungen (ASVV).

Die Jahresrechnung zeigt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage und beinhaltet keine wesentlichen stillen Reserven (in Anlehnung an Swiss GAAP FER).

Art und Umfang der erbrachten Leistungen (Sozialtherapie ST und familienergänzende Betreuung KT)

Im Berichtsjahr wurden im **sozialtherapeutischen Bereich (ST)** insgesamt 7'865 Behandlungstage geleistet (2018: 7'672), was einer Auslastung von 89.8% entspricht (2018: 87.6%).

Leistungsbereich	Plätze	Geplante Behandlungstage			Effektive Behandlungstage		
		Berner GEF	Berner POM	Ausser-kantonale	Berner GEF	Berner POM/KESB	Ausser-kantonale
<u>Sozialtherapie</u>	12	3300	200	530	2994	365	396
<u>Betreutes Wohnen</u>	12	4200	0	0	3713	0	397
Gesamt	24	7500	200	530	6707	365	793

Vorjahresvergleich (2018)

Leistungsbereich	Plätze	Geplante Behandlungstage			Effektive Behandlungstage		
		Berner GEF	Berner POM	Ausser-kantonale	Berner GEF	Berner POM/KESB	Ausser-kantonale
<u>Sozialtherapie</u>	12	3300	0	730	2044	325	1342
<u>Betreutes Wohnen</u>	12	4200	---	0	3535	0	426
Gesamt	24	7500	0	730	5579	325	1768

Im Berichtsjahr traten noch zwei Klientinnen mit je einem Kind ein.

Leistungsbereich	Plätze	Geplante Tage Kinder v. Klientinnen			Effektive Kindertage		
		Berner		Ausser-kantonale	Berner		Ausser-kantonale
Kinder		1315			814		31

Vorjahresvergleich (2018)

Leistungsbereich	Plätze	Geplante Tage Kinder v. Klientinnen		Effektive Kindertage		
		Berner		Berner		Ausser-kantonale
Kinder		1460		202		375

Die Kita bewirtschaftete im Berichtjahr 32 externe und 2 interne Plätze, welche zu 92% bzw. 63% ausgelastet waren.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

Bilanz

- 1 Flüssige Mittel: Ein Postcheckkonto, drei Konti bei der Valiant Bank, sowie die Kassen der Betriebe.
- 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zahlungsfähige Debitoren per Bilanzstichtag, u.a. Guthaben gegenüber der öffentlichen Hand (Sozialdienste). Gefährdete Positionen wurden einzelwertberichtigt. Für allgemeine Bonitätsrisiken wurden 5% Delkredere gebildet. Per Bilanzstichtag sind Forderungen ggü. Nahestehenden über CHF 92.50 vorhanden (Vorjahr CHF 0.-). Der Negativbestand von CHF 67.80 wurde in der Jahresrechnung umgegliedert.
- 3 Sonstige kurzfristige Forderungen: Diese bestehen im Wesentlichen aus Vorschüssen gegenüber Klienten und Mitarbeitenden, sowie Guthaben von Sozialversicherungen.
- 4 Das Darlehen, welches in früheren Jahren einem ehemaligen Klienten zur Schuldensanierung gewährt wurde, wurde als Verlust ausgebucht und durch den Spendenfonds finanziert.
- 5 Aktive Rechnungsabgrenzung: Sachliche und zeitliche Abgrenzungen einzelner Positionen aus der Betriebsrechnung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind dies Zahlungen für Nahrungsmittel von Klienten für den Januar 2020, Versicherungsprämien und Serviceverträge. Des Weiteren wurde der noch nicht erhaltene Beitrag an die Unterdeckung aus dem Jahre 2018 des GSI abgegrenzt.
- 6 Finanzanlagen: Beteiligung 100% an der Renoline AG. Das Aktienkapital beträgt CHF 100'000. Diese Gesellschaft ist Besitzerin der Liegenschaft Elfenuweg 9, einem Mehrfamilienhaus, in dem neben fünf vermieteten Wohnungen auch die Geschäftsstelle der Stiftung untergebracht ist.
- 7 Einrichtungen und Mobilien: Die Sachanlagen (Software, Mobiliar, Geräte) werden ab einer Investitionssumme von CHF 5'000.- aktiviert und zum Anschaffungswert abzüglich der ordentlichen Abschreibungen bewertet.
- 8 Fahrzeuge: VW Bus T5 1.9TDI (Jahrgang 2009)
- 9 Liegenschaften. Die Immobilien werden zum Anschaffungswert abzüglich der erhaltenen Baubeiträge und Abschreibungen bewertet.

	<i>Muristrasse 28,28b-e</i> <i>Gutsgebäude mit</i> <i>angebauter Villa und</i> <i>diversen Nebenbauten</i>	<i>Muristrasse 36</i> <i>Mehrfamilienhaus</i> <i>mit 4 Wohnungen</i>	<i>Muristrasse 37,37a</i> <i>Gebäude in Chalet-</i> <i>bauweise mit</i> <i>diversen Anbauten</i>
<i>Baujahr</i>	<i>1780 / 1905</i>	<i>1922</i>	<i>1910</i>
<i>Erwerbsjahr</i>	<i>1997</i>	<i>1990</i>	<i>1993</i>
<i>Buchwert der verpfändeten</i> <i>Aktiven</i>	<i>2'237'607</i>	<i>466'095</i>	<i>750'329</i>
<i>Erwerbspreis</i>	<i>104'465</i>	<i>1'640'213</i>	<i>1'210'319</i>
<i>erhaltene Baubeiträge BSV total</i> <i>(Eventualverpflichtung bei Umnutzung)</i>		<i>802'695</i>	<i>655'900</i>

der Liegenschaften gem. Art. 104bis I IVV per 31.12.2017)		(160'539)	(236'124)
Bilanzwert Vorjahr	2'402'148	544'750	839'751
Investitionen 2019	4'197	0	0
Abschreibungen 2019	-112'501	-53'565	-59'618
Subventionen 2019	0	0	0
aktueller Bilanzwert	2'293'844	491'185	780'133

- 10 Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen enthalten eine Verbindlichkeit gegenüber der Pensionskasse VSM über CHF 41'425.95 (Vorjahr CHF 51'656.65). Der Negativbestand von CHF 132.45 wurde in der Jahresrechnung umgegliedert.
- 11 Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten: Überstunden- und Ferienguthaben von Mitarbeitenden, im Januar ausbezahlte Löhne der Angestellten im Stundenlohn und pro Nacht entschädigte Nachtpräsenzen sowie Schulden ggü. Klienten.
- 12 Sachliche und zeitliche Abgrenzungen aus der Betriebsrechnung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind dies Rechnungen von Lieferanten, Zinsaufwände der Darlehen und die Revision der Jahresrechnung 2019.
- 13 Es bestehen noch zwei freie, verzinsten Darlehen.
- 14 Das verzinsliche Fremdkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Institut	Hypothek	Betrag	Zinssatz
Valiant Bank	Festhypothek 2016-2021	1'000'000	1.0%
Valiant Bank	Festhypothek bis 2021	800'000	1.16%
Valiant Bank	Festhypothek 2018-2024	1'563'000	1.1%
Fondia	Variable Hypothek	500'000	1.5%
Darlehensgläubiger- gemeinschaft	7 private Darlehensgeber	235'000	div.

- 15 Das im Jahr 2018 erhaltene Darlehen der Tochtergesellschaft im Umfang von CHF 100'000.- wurde im Jahr 2019 vollständig zurückbezahlt.
- 16 Der Klientenfonds unterstützt besondere persönliche Bedürfnisse von Klienten, die nicht durch die Sozialdienste finanziert werden.

Klientenfonds	2019	2018
Stand Anfang Jahr	8'931	8'601
Einnahmen Klientenfonds	7'610	330
Überschuss Wochenendgelder Klienten		
Ausgaben Klientenfonds		
Stand Ende Jahr	16'541	8'931

- 17 Die «Reserven aus Überdeckung GSI» stellen das Kapital aus der Suchttherapie dar, gemäss Leistungsvertrag sind sie im Fremdkapital in einer separaten Position zu bilanzieren. Mit dem Verlust 2018 aus der Sozialtherapie wurden diese Reserven voll aufgebraucht und werden daher per Ende 2019 mit «0» ausgewiesen. Während weitere Verluste aus der Sozialtherapie zu Lasten

der KiTa-Reserven gehen, können zukünftige Gewinne aus der Sozialtherapie im Umfang von 2 % der budgetierten Gesamtkosten diesen «Reserven» zugesprochen werden. Ein höherer Gewinnanteil ist der GSI zurück zu zahlen.

- 18 Der allgemeine Spendenfonds wurde im Jahr 2011 errichtet, um eingehende Spenden projektspezifisch einsetzen zu können.

<i>Spendenfonds</i>	2019	2018
Stand Anfang Jahr	143'029	96'402
Erhaltene Spenden	34'333	46'627
Ausgaben Spendenfonds	-4'701	
Stand Ende Jahr	172'661	143'029

- 19 Infolge der bekannten Dynamik im Bereich Mutter-Kind, dass trotz ausreichender Nachfrage freigewordenen Plätze nicht zeitnah besetzt werden können, resultierte ein Verlust von total CHF 110'127.-. Trotz allen eingeleiteten Massnahmen ging CHF 60'127.- zu Lasten der Stiftung, während CHF 50'000.- von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern übernommen wurde. Der kantonale Verlustanteil 2018 wurde im Jahr 2019 direkt in das Eigenkapital verbucht, da ansonsten darauf eine Gewinnabführung vorgenommen würde.

Während ein positiver Saldo im gebundenen Kapital auszuweisen ist, geht ein negativer Saldo zu Lasten des freien Kapitals.

Das Freie Kapital besteht ausschliesslich aus Gewinnvorträgen der Kindertagesstätte.

- 20 Jährliche Überdeckungen bis 2% der budgetierten jährlichen Gesamtkosten des durch das Sozialamt des Kantons Bern finanzierten Angebotes verbleiben bei der Institution. Die darüber liegenden Überdeckungen sind vollumfänglich zurückzuzahlen. Wird die Institution aufgelöst, sind die per Stichtag vorhandenen Reserven aus Überdeckungen an das Sozialamt zurückzuzahlen.

<i>Zuweisungen</i>	2019	2018
Jahresergebnis Sozialtherapie	45'251	-160'462
Jahresergebnis Betreutes Wohnen	42'039	50'335
Jahresergebnis Kindertagesstätte	83'381	-58'708
Total Jahresergebnis	170'671	-168'835
Entnahme/Zuweisung Gebundenes Kapital	67'085	-110'127
2% Überdeckung an Kanton	20'205	n.a.
Entnahme/Zuweisung Freies Kapital	83'381	-58'708
Gewinn-/Verlustverwendung	170'671	-168'835

Betriebsrechnung

- 21 Die Taggeldeinnahmen basieren auf dem Leistungsvertrag mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) sowie den Erträgen von ausserkantonalen Klienten.
- 22 Im übrigen Ertrag sind im Wesentlichen die Erträge enthalten, die für die Betreuung der Kinder von Klientinnen in der Muschle verrechnet wurden, sowie Nebenauslagen von Klienten.
- 23 Diese Position umfasst im Wesentlichen den Ertrag aus der Betreuung der Kinder (Kita), sowie die Erträge aus der Küche an Externe.
- 24 Die Stadt Bern gibt an die Eltern Betreuungsgutscheine ab, die in der Kita eingelöst werden können und für die Eltern die Gesamtkosten entsprechend reduzieren. Des Weiteren beinhaltet diese Position die Rückvergütung der Ausgleichskasse von der CO2-Abgabe.
- 25 Personalaufwand: Darin enthalten sind die Löhne, Sozialleistungen, Spesen sowie Aus- und Weiterbildungskosten für alle Mitarbeitenden, Aushilfen und Praktikanten. Insgesamt wurden im Laufe des Jahres 70 Personen beschäftigt, im Vorjahr waren es 69. Davon sind 17 Mitarbeitende als Nachtpräsenzen eingesetzt (Vorjahr 14).
- 26 Nebst dem Unterhalt und Reparaturen für Mobilien, sind auch EDV-Aufwände darin verbucht.
- 27 Dies betrifft vor allem Mieten für die Geschäftsstelle am Elfenauweg 9.
- 28 Auf dem Anschaffungswert der Gebäude (ohne Land) abzüglich Subventionen wurden 4% abgeschrieben (Vorjahr 2%). Die Gebäudetechnik wird separat zu 8.33% abgeschrieben (Vorjahr 8.33%).
- 29 Einrichtungen und Mobiliar, sowie die Fahrzeuge werden linear innert fünf Jahren abgeschrieben. Die Software wurde bis auf CHF 1.- vollständig abgeschrieben.
- 30 Im Berichtsjahr wurde die Buchführung an ein Treuhandbüro ausgelagert.
- 31 Im Wesentlichen besteht der ausserordentliche Erfolg aus einer Spende, die für die laufenden Betriebskosten verwendet wurde und aus Rückerstattungen von Versicherungen für Vorjahre. Für die Erweiterung der Kita wurde beim BSV gemäss dem Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung ein Beitragsgesuch für Kindertagesstätten gestellt. Fürs erste Betriebsjahr (2017) wurden CHF 38'662.- bezahlt. Fürs zweite Betriebsjahr (2018) wurden CHF 26'654 ausbezahlt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie können zum Berichtszeitpunkt nicht quantifiziert werden. Die Fortführung der Stiftung scheint zum heutigen Zeitpunkt trotz der sehr geringen Eigenkapitaldecke nicht gefährdet. Eine abschliessende Beurteilung kann zum heutigen Zeitpunkt nicht vorgenommen werden.